

## 1. Einleitung

„Ltd schlägt GmbH. Yes!“ ist in einer Anzeige in einer namhaften deutschen Tageszeitung zu lesen. Direkt darunter inseriert eine „Profiberatung“ unter der Schlagzeile „Die Alternative zur GmbH – Ltd.“<sup>1</sup>.

Was hat es mit solchen plakativen Anzeigen auf sich? Welche Nachteile sind für einen Existenzgründer mit der deutschen GmbH verbunden und welche Vorteile könnte z. B. die Rechtsform einer britischen Ltd<sup>2</sup> bieten? Gibt es noch andere Alternativen zur deutschen GmbH? Welche Risiken einer solchen ausländischen Rechtsform verschweigen o. g. Anzeigen eventuell?

Diesen Fragen möchte die vorliegende Diplomarbeit auf den Grund gehen. Ziel dieser Arbeit ist es, einem Existenzgründer in Deutschland eine Entscheidungshilfe<sup>3</sup> bei der Rechtsformwahl zur Verfügung zu stellen. Dazu sollen Chancen und Risiken deutscher und anderer europäischer Rechtsformen mit beschränkter Haftung gegenübergestellt werden und so einer „Europäisierung der Wirtschaft“<sup>4</sup> Rechnung getragen werden.

Nach einer Einführung in die Thematik stellt diese Arbeit zunächst deutsche Rechtsformen mit beschränkter Haftung dar und erörtert deren Haftungsgefahren sowie aktuelle Probleme, die sich für einen Existenzgründer ergeben können. Anschließend werden weitere europäische Rechtsformen mit beschränkter Haftung beschrieben und deren Chancen und Risiken im Allgemeinen sowie im Speziellen erörtert. Abschließend endet die Arbeit mit einem Fazit und einem kurzen Ausblick.

---

<sup>1</sup> Vgl. *Die Welt* vom 30. Juni 2004, Seite 23. Siehe Anlage 1.

<sup>2</sup> Bezeichnung und Rechtsform werden ausführlich in Kapitel 3.2. erläutert.

<sup>3</sup> Die Bezeichnung als „Entscheidungshilfe“ soll deutlich machen, dass es sich hierbei nicht um eine Beratung im Sinne der §§ 3, 4 BRAO handelt.

<sup>4</sup> So Bundeskanzler Schröder in seiner Rede auf dem Deutschen Sparkassentag am 5. Mai 2004 in Frankfurt am Main. Die „Europäisierung und Globalisierung der Wirtschaft“ sei eine von zwei „Entwicklungslinien“, die der sog. „Agenda 2010“ (gemeint ist das aktuelle Reformprogramm der Bundesregierung in den Bereichen Konjunktur und Haushalt, Arbeit und Wirtschaft sowie Soziale Sicherung. Vgl. *Bundesregierung Online, Agenda 2010*) zugrunde liegen. Vgl. *Bundesregierung Online, Bulletin Nr. 49-2* (<http://www.bundesregierung.de>).

Zunächst scheint es jedoch interessant, sich das Umfeld, in dem Existenzgründungen in Deutschland stattfinden, genauer anzuschauen und so erste Hinweise auf aktuelle Probleme von zukünftigen Selbständigen und Unternehmern zu erlangen.

### **1.1. Lage der Existenzgründungen in Deutschland**

[...]